

Für die Arbeiter und die Menschheit

Im vergangenen Jahr empfing die kubanische Gewerkschaftsbewegung 1560 Besucher.

Die Kubanische Gewerkschaftsdachverband verstärkt weiterhin, auf der Suche nach einer grösseren Integration der progressiven Kräfte weltweit, seine Beziehungen zu den sozialen Bewegungen der Welt.

Das sagte in Havanna der Generalsekretär des kubanischen Gewerkschaftsdachverbandes (CTC) und Mitglied des Politbüros Ulises Guilarte de Nacimiento.

Im letzten Jahr empfing die kubanische Gewerkschaftsbewegung 1560 Besucher aus 56 Ländern Amerikas, Europas, Asiens, Ozeaniens, Afrikas und dem Mittleren Osten, alle solidarisch mit Kuba.

Diese Delegationen tauschten sich mit führenden Persönlichkeiten der CTC und Gewerkschaften auf verschiedenen Ebenen aus, besuchten Arbeitszentren und sprachen mit Gewerkschaftern an der Basis und mit Arbeitern.

Die Mehrzahl der Delegationen kam aus Amerika und Europa. Aber auch die Beziehungen mit Gewerkschaftsorganisationen Vietnams und Nordkoreas wurden intensiviert. Gleichermassen verstärkte man die Verbindungen zu CGT in Frankreich und zu Cosatu in Afrika, es wurden bei einem Meinungsaustausch sowohl auf internationalen Events als auch in Kuba, neue Beziehungen mit Arbeiterinstitutionen in Kanada, Curazao, Bahamas, Costa Rica, in der Schweiz, Österreich und den Vereinigten Staaten geknüpft.

Die CTC verband mit diesen Kontakten das Ziel, die Wirklichkeit unserer Revolution darzustellen, die sozialen und arbeitsrechtlichen Vorteile, die unsere Arbeiter geniessen bekannt zu machen und die Auswirkungen der US-Blockade aufzuzeigen.

Orestes Eugellés Mena.

Granma, 13.2.2017

Granma > Gewerkschaft. Solidarität. Granma, 2017-02-13